

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b  
0b815f5f84012584067f411b312d37OneVision-Image: Leerbild erzeugen  
692539\_TMSImgCreate.tiff ↪ **Leerbild erzeugen**

Grundsätzlich werden bei diesem Werkzeug zwei Wirkungsmodi unterschieden:

1. Erzeugen eines neuen Bildes.
2. Ein bereits bestehendes und selektiertes Bildelement soll neu initialisiert werden, d. h. der Inhalt des Elements wird gelöscht, das Element selbst bleibt aber bestehen oder anders formuliert: Das vorhandene Bild wird durch ein leeres Bild ersetzt.

### **Erzeugen eines leeren Bildelementes**

Geben Sie zunächst mit dem Farbwahlfeld im Dialogfenster an, welche Farbe den Hintergrund des leeren Bildelementes darstellen soll.

Auf der Dokumentseite wechselt der Cursor automatisch in den Modus *Neues Element öffnen* (Kapitel Arbeitsmodi ;../OneVision/WorkingIntro/Cursorform.rtf;Neues Element öffnen;-).

...ndern Sie die angezeigten Werte im Dialogfenster unter Bildart auf die gewünschte Bildart. Ziehen Sie einen Elementrahmen auf. Im Dialogfenster werden die Werte des neuen Elements automatisch angezeigt. ...nderungen im Dialogfenster sind nun auch noch möglich.

Der Schalter *<Erzeugen>* erzeugt durch Anklicken das gewünschte Leerbild. Das Leerbild wird mit der eingestellten Hintergrundfarbe gefüllt, soweit dies die gewählte Bildart erlaubt.

Der Schalter *<Abbruch>* oder der Schließknopf des Fensters bricht den Vorgang ab.

### **Bildrahmen neu initialisieren**

Bei einem selektierten Bildelement wird durch den Schalter

<Erzeugen> das bisherige Bild verworfen und durch den neuen Bildinhalt (Hintergrundfarbe, Auflösung) ersetzt, der im Dialogfenster eingestellt ist.

### **Bildart**

663356\_paste.tiff ↵

OneVision-Image bietet 8 Bildarten für die Erzeugung von Leerbildern an. Abhängig von der Bildart stehen weniger oder mehr Farben bei der Bearbeitung zur Verfügung (siehe Bildformate ;↵;../TMSImg/PictureFormats.rtf;Bildarten;↵).

### **Bildformat**

774633\_paste.tiff ↵

An dieser Stelle können Sie die Größe des neuen Bildelements in mm (oder einer anderen Maßeinheit

;↵;../OneVision/WorkingIntro/Units.rtf;↵) einstellen.

### **Bildauflösung**

paste.tiff ↵

Hier können Sie mit unterschiedlichen Parametern die benötigte Auflösung der Bilder angeben.

#### *Raster*

Hier geben Sie die gewünschte Ausgaberrasterweite ein.

#### *Faktor*

Hiermit wird ein für die Ausgabe nötiger Qualitätsfaktor festgelegt. Dieser Qualitätsfaktor bewegt sich für die meisten Anwendungen im Bereich von 1,4 bis 2,0.

#### *Auflösung*

In Abhängigkeit von Ausgaberrasterweite und Qualitätsfaktor wird hier die benötigte Bildauflösung errechnet. Sie können aber auch

direkt eine Vorgabe für die Bildauflösung machen. Der Wert für *Faktor* wird dann entsprechend angepaßt.

### *Spalten*

Hier werden die durch Bildbreite und benötigte Auflösung errechnete Breite des Bildes in Pixeln ausgegeben. Sie können aber auch direkt die Anzahl der Pixel vorgeben. Der Wert für *Breite* im Bildformat wird dann entsprechend angepaßt.

### *Zeilen*

Hier werden die durch Bildhöhe und benötigte Auflösung errechnete Breite des Bildes in Pixeln ausgegeben. Sie können aber auch direkt die Anzahl der Pixel vorgeben. Der Wert für *Höhe* im Bildformat wird dann entsprechend angepaßt.

## **Speicher**

### **62217\_paste.tiff ↵**

Da sehr große Bilder erzeugt werden können, sollte vor dem Erzeugen eines Leerbildes überprüft werden, ob der Rechner überhaupt ein Bild dieser Größe verkraftet. Als Hilfe dient hierzu die Angabe des Speicherbedarfs im Dialogfenster. Zu groß gewählte Bilder können aufgrund des Betriebssystems zu Problemen führen (;../TMSImg/Firmware.rtf;Speicherende;↵).

## **Farbe des Leerbildes**

### **686787\_paste.tiff ↵**

Mit dem Farbwahlfeld stellen Sie die Farbe ein, mit der das Bildelement initialisiert wird. Im klassischen Sinn handelt es sich dabei um die Hintergrundfarbe. Diese kann auch transparent sein, was für die Verwendung in Collagen sinnvoll ist.

Beachten: Die Farbe, die Sie zum Initialisieren des Bildes verwenden sollte mit der gewählten Bildart übereinstimmen. Andernfalls erfolgt eine Farbkonvertierung. Dies kann aufgrund der unterschiedlichen Repräsentationen in den verschiedenen

Farbmodellen zu starken Farbveränderungen föhren. Dies ist leicht einzusehen, wenn Sie z.B. ein Graubild mit einer CMYK-Farbe initialisieren wollen.

Version 3.03 ± © OneVision GmbH, Regensburg, Germany. All Rights Reserved.